

PRESSEINFORMATION [PRESS INFO

Graz, 22. August 2013

Wolfgang Maget
Öffentlichkeitsarbeit

Europaplatz 20 | 8011 Graz

Tel.: +43 316 872-3515
Fax: +43 316 872-3509
wolfgang.maget@stadt.graz.at
www.graz.at

Beim CityRadeln purzelten alle Rekorde

Noch nie dagewesene 530 „Pedalritter“ setzten gestern Abend einen würdigen Schlusspunkt unter eine Saison der Rekorde beim städtischen CityRadeln: Mit insgesamt 2.330 RadlerInnen wurde der bisherige Jahreshöchstwert pulverisiert!

Bei 1.700 TeilnehmerInnen aus der Saison 2011 war bis gestern der Jahresrekord für das CityRadeln der städtischen Abteilung für Verkehrsplanung gestanden, den Tagesrekord hatten sich die August-Tour des Vorjahres und das Auftakt-Strampeln aus dem heurigen April mit jeweils 520 TeilnehmerInnen geteilt. All diese Bestenlisten müssen seit gestern neu geschrieben werden: Rund 530 CityRadlerInnen bei der ARBÖ-Tour gestern Abend und insgesamt geradezu unfassbare 2.330 „Pedalritter“ bei den fünf Ausfahrten dieses Jahres bedeuten neue Rekorde – die Latte für kommende Bestleistungen liegt hiermit hoch. Mit dem Veranstalterteam rund um die Organisatorin aus der städtischen Abteilung für Verkehrsplanung, Dr. Daniela Hörzer, die Erfinderin und seit dem Start dieser Reihe im Jahr 2010 der „gute Geist“ hinter der Erfolgsgeschichte ist, freuten sich auch Verkehrsstadtrat Mag. (FH) Mario Eustacchio sowie die beiden Race-Across-America-Helden Christoph Strasser und Edi Fuchs, die gestern dem Pulk voranrollten. Die ARBÖ-Tour über 17 Kilometer mit großzügiger Bewirtung der TeilnehmerInnen beim ARBÖ-Stützpunkt in der Kapellenstraße wurde bei geradezu idealen Witterungsbedingungen ausgetragen – womit alle fünf Ausfahrten des Jahres planmäßig stattfinden konnten. Allerdings hatten die CityRadlerInnen in der Vergangenheit schon des Öfteren bewiesen, dass sie sich weder durch Hitze noch durch Blitze, Regen oder kalten Wind von der Teilnahme am kollektiven Strampeln abhalten lassen.

Stadtrat verspricht Fortsetzung im nächsten Jahr

Angesteckt von der wachsenden Begeisterung um diese Veranstaltung zeigte sich gestern auch Verkehrsstadtrat Eustacchio – er versprach zur Freude aller TeilnehmerInnen, dass es auch 2014 das CityRadeln wieder im Angebot der Stadt Graz geben wird. An der Seite von Edi Fuchs und Christoph Strasser, der seinem Sieg in Rekordzeit beim härtesten Radrennen der Welt, dem Race Across America, vor wenigen Tagen auch einen Team-Rekord im Radrennen rund um Österreich

hatte folgen lassen, lauschte der Stadtrat entlang der Strecke den historischen Ausführungen von „ModeRADor“ Gonzo Renger, der mit seiner Mischung aus Information und Unterhaltung alle RadlerInnen, darunter auch Verkehrsplanungs-Abteilungsvorstand DI Martin Kroißbrunner und ARBÖ-Steiermark-Geschäftsführer Gernot Erlach, MBA, faszinierte. Für Sicherheit sorgten wie gewohnt Polizei, Rettung, Tourleiter Bernhard Krenn sowie gut geschulte Guides von KLS Sicherheit und hurtigflink, die Antenne Steiermark steuerte heiße Rhythmen bei.

Sechseinhalb Mal zum Mond geradelt

In den bisherigen vier Saisonen des CityRadelns wurden somit 19 der geplanten 23 Touren durchgeführt, nur vier Mal musste wegen absoluten „Hundewetters“ abgesagt werden. Dabei legten die insgesamt 7.190 TeilnehmerInnen je 345 Kilometer zurück – was insgesamt mehr als 2,48 Millionen Kilometer ergibt, womit man sechseinhalb Mal die Entfernung zwischen der Erde und dem Mond, der gestern als Vollmond vom Himmel lachte, zurücklegen könnte.

„Tour de Graz“ als Highlight im September

Es gibt übrigens heuer noch ein RadlerInnenleben nach dem CityRadeln, und zwar beim absoluten Highlight für die Fans des Drahtesels: Denn schließlich wartet am Europaweiten Autofreien Tag, dem 22. September – heuer ein Sonntag –, noch die Tour de Graz, bei der RadlerInnen und SkaterInnen gemeinsam einen 29 Kilometer langen Kurs berollen. Der Startschuss fällt um 15 Uhr auf dem Hauptplatz. Ein einmaliges Erlebnis ist dabei wieder der Abstecher auf die – vorübergehend autofreie – Autobahn, nach der zweieinhalb Stunden dauernden Ausfahrt wartet auf dem Hauptplatz ab 17.30 Uhr das „Sattel-Fest“ mit Stärkungen für die SportlerInnen, Musik von der bekannten Gruppe Egon7 und einem Gewinnspiel mit attraktiven Preisen, darunter einem E-Bike. Also: Den Drahtesel für heuer noch nicht in den Stall stellen, sondern flott machen für die Tour de Graz, wenn es am Europaweiten Autofreien Tag heißt: Auf die Radln – Skating – los!